



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Zur Handschriftenkritik des Nibelungenliedes

**Michels, Victor**

**Leipzig, 1928**

1. Die Eingangssenkung

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68953)

## A. Metrische Differenzen.

## 1. Die Eingangssenkung.

## a) Vordere Halbverse.

Ich gehe von der Besprechung der metrischen Differenzen zwischen A und der Vulgata aus und stelle eine Erscheinung voran, die jedem schon bei flüchtiger Lektüre auffällt, die mir aber doch nicht genügende Beachtung gefunden zu haben scheint, nämlich der Tatsache, daß in A sehr viele Verse ohne Eingangssenkung beginnen, die in der Vulgata mit solcher versehen sind. Da die Fälle verhältnismäßig leicht zu kontrollieren sind, so gewinnt man von hier aus eine sichere Grundlage für alle weiteren Schlüsse. Ich zähle 66 in ersten, 82 in dritten, 82 in fünften, 101 in siebenten Halbversen. Doch haben die Ziffern bei der verschiedenen Deutbarkeit der Metren und namentlich deshalb weil ich eine Anzahl strittiger Verse hier ausgeschaltet habe, die später besprochen werden sollen, nur Annäherungswert. Wichtiger ist vielleicht der Umstand, daß auf das erste Viertel des NLes (die ersten 21 Strophen bei der Viertelung nicht mitgerechnet) 106, auf das zweite 158, auf das dritte 35 und das vierte 68 Fälle kommen; diese 68 sind zugleich der Anteil des zweiten Hauptschreibers an der Erscheinung; auf die Partie 22—1082 fallen 257.

Ich ordne das Material nach dem Anfangswort in A. Änderungen der einzelnen Handschriften, insbesondere von \*z, \*z<sup>1</sup>, \*C, notiere ich, soweit sie für die vorliegende Frage von Interesse sind.

## Eigennamen:

- 397, 2 *Prünhilde recken* = *die Prünhilde recken* (*degene* DbC)  
 425, 1; 509, 3 *Brünhilde sterke* = *Diu Prünhilde sterke*  
 529, 2 *Prünhilde vriunde* = *die Prünhilde vriunde*  
 446, 2 *Prünhilde bürge* = *der Prünhilde bürge*  
 1338, 4 *Kriemhilde willen* = *den Kriemhilde willen*  
 1458, 4 *Kriemhilde mære* = *diu Kriemhilde mære* (*liste* Db)  
 946, 2 *Kriemhilt diu vil schæne* = *vrou Criemhilt diu schæne*  
 956, 2 *Sifrides helde* = *die Sifrides helde*  
 978, 2 *Sifrides schulde* = *die (daz, Konj., B) Sifrides schulde*  
 831, 4 *Sifrides recken* = *die Sifrides recken*  
 1463, 4 *Sifrides wunde* = *die Sifrides wunden*  
 614, 1 *Sifrit sich leite dô<sup>1</sup>* = *Sifrit sich leite* (*der leit sich* DB) *nâhen*  
 2294, 2 *Guntheres ellen* = *daz Guntheres ellen*  
 1870, 2 *Etzelen recken* = *den Etzelen recken*  
 1274, 1 *Etzelen hêrschaft* = *Diu Etzelen hêrschaft*  
 1285, 3 *Irnrît von Düringen* = *unt Irnrît von Düringen*.

## Andere Substantiva:

- 365, 3 *ros hiez man in ziehen* = *ir ros hiez man in ziehen*  
 682, 4 *ros und liute wâren<sup>2</sup>* = *diu ros den boten wâren*  
 1279, 3 *rôs diu vil guoten* = *ir ros diu vil guoten* (*ir pferit und ros diu guoten* C)

1) Zäsurstrich vor dô. dô leite Lachmann.  
 2) Zäsurstrich hinter muode.

- 647, 4 *böten wurden balde* = *dô wurden boten balde*  
 351, 1 *Frouwe, merket rehte* = *Ir sult vil rehte merken (Nu merket, liebiu swester C)*  
 506, 2 *vrouwen Prünhilde* = *von vroun (und d, unt ouch von C) Prünhilde*  
 580, 1 *Riterschaft der* (lies: *die*) *geste* = *Ir (Die DbJ) ritterschaft die (der DbJ) geste*  
 317, 1 *Urlouf si dô nâmen* = *Urlôuf si alle nâmen*  
 319, 1 *Urlouf nemen wolde duch<sup>1</sup>* = *Urlôuf dô (ouch C) nemen wolde*  
 650, 2 *silber unt golt swære<sup>2</sup>* = *silbèr unt gôlt daz <vil B> swære*  
 1764, 1 *Declâchen hermîn* = *Diu declâchen hermîn*

## Substantivierte Pronomina:

- 822, 2 *einer sprach darunder* = *ir einer sprach dar under*  
 1511, 4 *etlichez ouwete* = *etelî chez ouwete verre*

## Personalpronomen als Subjekt:

- 1971, 2 *ich wil gerne leisten* = *ich wil iz (wilz B) gerne leisten*  
 1994, 3 *ich bin erste erzürnet* = *ich bin alrêrste erzürnet*  
 626, 4 *ich hân wol erfunden* = *ich hân daz wol erfunden*  
 1112, 2 *ich engebe islîchem* = *ine gêbe ir ietslîchem*  
 2177, 4 *ich enwil niht, Wolfhart* = *jane (ja DNbJ) wil ich niht, <her DNbI, den B> Wolfhart.*  
 380, 1 *Ich sihe ir eine* = *Sô sihe ich ir (fehlt Dbd, dort J, under in C) eine*  
 800, 3 *dû hâst dich gerüemet* = *du hâbest dich <des BdJC> gerüemet*  
 782, 3 *dû hâst geschendet* = *du hâst geschendet selbe*  
 2252, 2 *er begunde weinen* = *er begônde starke weinen*  
 852, 4 *er reit zuo dem kûnege* = *dô réit er zuo dem kûnege*  
 667, 4 *er hât uns nu lange* = *er hât uns nu vil lange*  
 518, 4 *er hât mich iu beiden / mit den mæren her gesant* = *si hâbent mich iu beiden usf.*  
 47, 4 *er was ir vil fremde* = *er wâs ir ouch vil fremde*  
 284, 4 *er wart* (fehlt) *von gedanken* = *er wârt von den gedanken*  
 1472, 1 *er was wol gewâfent* = *er wâs vil wol gewâfnet*  
 1490, 1 *er begunde ruofen / vaste über die fluot* = *Er begônde ruofen vaste (vaste ruofen B) / hin über die fluot*  
 959, 3 *er sprach mit weinen* = *der bôte sprach mit weinen*  
 1899, 1 *Êr sluoc dem meizogen* = *Darnâch (Ouch C) sluoc er dem (den C) meizogen*  
 400, 1 *er ist kûnec ze Rîne* = *er ist geboren von Rîne*  
 1629, 4 *er gap sînen gesten* = *er gap den sînen gesten*  
 672, 1 *Si sprach: lieber herre* = *Si sprach: vil lieber herre*  
 1075, 1 *Si sprach: lieber bruoder* = *Si sprach: vil lieber bruoder*  
 1023, 4 *êz was uf gesoumet* = *dô (nu Db) wâs ouch uf gesoumet*  
 433, 4 *êz enhâte nimmer / der kûnec Gunther getân* = *ez enhâte der kûnec Gunther / entriuwen nimmer getân*  
 626, 2 *êz wirt wol versüenet* = *ez wirt vil wol versüenet*  
 618, 3 *ir sît ungefüege* = *ir sî't vil ungefüege*  
 438, 4 *ir sult kûnec Gunther / alle werden undertân* = *ir sult dem kûnege Gunther usf.*

## Das unbestimmte man als Subjekt:

- 1884, 4 *mân sach Hagenen bruoder* = *man sâch den Hagenen bruoder*  
 802, 4 *mân sach zuo dem ringe* = *dô sâch (hieß Bd) man (dô giengen J) zuo dem (man hiez, zuo zeinem C) ringe*  
 1909, 4 *mân horte allenthalben* = *dô hõ'rt man allenthalben*  
 715, 2 *mân moht an ir vrâge* = *daz môht (dô mohte B, daz mac C) man an ir vrâge*

1) Zäsurstrich vor *ouch*.

2) So Lachmann; *silber unde golt / swere* A. Vielleicht ist *swære*, das wohl mit *mære* (v. 3) Zäsurreim bilden soll, Zusatz.

## Andere Kasus des Personalpronomens:

- 1988, 2 *dich envrīde der tievel* = *dich envrīde der ūbele tievel*  
 596, 3 *sich huop michel freude* = *sich hūop vil michel freude.*  
 816, 4 *im sōl von Hagenen* = *jā sōl im von Hagenen*  
 699, 2 *in wart michel müede* = *in wārt vil michel müede*  
 963, 4 *in wart michel swære* = *in wārt vil (fehlt L) michel swære*

## Fragepronomen:

- 56, 1 *Wáz mac uns gewerren?* = *Waz mác uns daz gewerren?*  
 372, 4 *wés sint die bürge* = *wes sint dīse bürge*  
 668, 4 *wá' von daz wære* = *wá von daz komen wære* DBJC  
 949, 3 *wie er solde in fristen* = *wie ér in solde (wier in wolde C) fristen*

## Deiktisches Pronomen:

- 453, 4 *dáz hiez Niblungē* = *daz hiez (was J) ze (in D, zen C, fehlt d; da hies es b, die hiezen B) Nibelunge(n)*  
 193, 4 *dáz gemüet in Saksen<sup>1)</sup>* = *daz müet (gemüet J) in Saksen lande*  
 513, 2 *dáz sol willeclīchen* = *daz sōl vil willeclīchen*  
 432, 4 *dén schōz dō hin wider(e)* = *den frūmte <ir BCJ> dō hin widere*  
 282, 4 *dés wart wol gehæhet* = *des wārt dā wol gehæhet*  
 103, 3 *dés sol er geniezen* = *des sōl er ouch (ouch er BJC, ouch d) geniezen*  
 1151, 1 *Dés antwūrte dō* = *Des anwūrte Hagene (da b)<sup>2)</sup>*  
 1530, 2 *dés wūrden snelle / helde missevarē<sup>3)</sup>* = *des wūrden snelle helde / vor leide misseware*  
 680, 2 *dīe enbuten ir dienest* = *die enbūten (buten D) all ir dienest*  
 1537, 4 *dér kom Gelpfrāten / wol sibēn hundert ze helfe dar* = *der kō'men Gelpfrāte usw.*

## Relativ:

- 655, 4 *dér den schænen wīben / mit flīze dienen began* = *dō mán den schænen wīben* usf.  
 1577, 4 *dér uns hīnte gābe* = *der úns noch hīnte gābe*  
 533, 3 *dáz ir schænen varwe / ze rehte wol gezam* = *daz tr gefuoge zestunde* Db, *daz ir genuoge schæne* BdCX  
 1400, 3 *dáz wir ie getāten* = *daz wir ir ie getāten*  
 1102, 2 *dés was künec Etsel* = *des wás der künec Etsel*  
 346, 3 *dér ir gert ze minne* = *der ir dā gert ze (mit BC) minnen*  
 936, 2 *dém man itewīzen / sol daz her nāch tuon* = *dem mán daz (solch C) itewīzen / sol nāch den zīten tuon*  
 536, 3 *dér ir liehtiu vare / niht lūhte gein der wāt* = *der ir vil l. v.* usf.  
 354, 2 *dīe ze sehēne wāren* = *ze sehēne fremden liuten*  
 378, 3 *dīe dort nider schouwent* = *die dōrt her nider (her gen uns Db) schouwent*  
 865, 3 *dīe uns fūgen kunnen* = *die úns gefūgen kunnen*  
 994, 3 *dīe im guotes gūnnen* = *die im iht guotes gūnnen*  
 730, 4 *dīe ez ie gesāhen* = *die sī ē* (fehlt Db, vor J) *nie* (nicht B, niene C) *gesāhen*  
 863, 2 *dīu sī Hagenen sagete* = *dīu sī dā Hagenen sagete*  
 329, 3 *swér ir minne wirbet* = *swer úmb ir minne wirbet*  
 525, 2 *swáz ich im kan dienen* = *swaz ich im kan gedienen*  
 1088, 3 *swáz er bester éren* = *swaz ér der besten éren*  
 1025, 2 *swáz der ist getriuwe* = *swaz ich hán der* (fehlt B) *getriuwen*

1) Zäsurstrich hinter *manich*.

2) S. oben S. 15, Anm. 2.

3) Zäsurstrich fehlt.

- 412, 4 *swém dā gelunge* = *swem an dem spil gelunge* (*swér daz spil gewunne* C)  
 1435, 1 *Swā si friunde westen* = *Swā si der friunde iht westen*  
 748, 3 *swānnen si dar kōmen* = *von swānnen si dar kōmen*  
 694, 2 *swēnnē der winder* = *swenne sō* (fehlt bBd) *daz* (fehlt JC) *der winter*

## Satzverknüpfende Adverbien:

- 497, 1; 798, 1; 800, 1; 827, 1; 986, 3; 1069, 1; 1071, 1 *Dō sprach künec Gunther* = *Dō sprāch der künec Gunther*  
 1026, 1 *Dō sprach künec Sigmunt* = *Dō sprāch der künec Sigmunt*  
 1098, 1 *Dō sprach künec Etzel* = *Dō sprāch der künec Etzel*  
 313, 4 *dō sprāch Sīvrit* = *dō sprāch der starke Sīvrit*  
 764, 2 *dō jāch Sīvrit<sup>1)</sup>* = *dō jāch des selbe Sīvrit*  
 670, 4 *dō sprāch diu vrouwe* = *des antwurt im* (fehlt J) *dō* (frou B, fehlt bdJC) *Prūnhilt*  
 996, 2 *dō sprāch vrou Kriemhilt* = *dō sprāch diu vrouwe Kriemhilt*  
 1933, 1 *Dō sprāch der edel(e) / marcgrāve Rūdegēr* = *dō sprāch der marcgrāve / der edel Rūdegēr*  
 2051, 1 *Dō sprāch von Trongen / Hagen der ritter guot* = *Dō sprāch von Tronege Hagene: / ir edel(n) riter guot*  
 2145, 3 *dō stuont höher Gīselher* = *dō stuont uf höher Gīselher* (*Gīselher stuont uf höher* C)  
 1831, 4 *dō kom künec Etzel* = *dō kōm der künec Etzel*  
 697, 3 *dō kom ouch dar Sigmunt* = *dō wās ouch kōmen Sigmunt*  
 848, 2 *dō wānd ouch diu vrouwe* = *dō wānd ouch des diu vrouwe*  
 1024, 1 *Dō gie her Sigmunt* = *Dō gie der herre Sigmunt*  
 435, 1 *Dō gie si hin balde* = *Dō gie si hin vil balde*  
 581, 4 *dō sach man vil degene* = *dō sāch man vil der degene*  
 1504, 4 *dā* (lies: *dō*?) *was dā heinz mēre* = *dō wās deheinez* (*keinez* D, *dhainer* d) *mēre*  
 1856, 4 *dō was Hagenen wille* = *dō (done* Db) *wās der Hagenen wille*  
 481, 2 *dō was sō vil geste* = *dō wās sō vil der geste*  
 357, 4 *dō was ouch gewāfen* = *dō wās ouch ir gewāfen* BdC (entstellt Db)  
 1277, 1 *Dō wās dem künegē* = *Dō wās (wāren* C) *ouch dem künegē*  
 1016, 2 *Dō wart michel gāhen* = *dō wārt ein michel gāhen*  
 990, 4 *dōne kund ir niemen / trōst neheinen geben* = *done (dō* Dbd) *kūnde ir trōst neheinen / zer werlde niemen geben*  
 1603, 4 *dā wart schāne grūezen* = *dā wārt ein schāne grūezen*  
 984, 4 *dā mac man die wārheit / harte schiere verstān* = *da bī* (dā J) *mac man die wārheit / harte schiere verstān*  
 373, 4 *dā müget ir hiute* = *dā müget ir noch hiute*  
 873, 3 *dā bī mugen bekennen* = *dā bī wir mugen bekennen*  
 2126, 4 *dā von ich ze wibe* = *dā vōn ich zeinem wibe*  
 658, 2 *sīt was er ir herre* = *sīt wās er ir aller meister*  
 1633, 4 *dōch verlōs Rūdegēr / dā von sider den līp* = *dā vōn der edel (guote* BdJC) *Rūdegēr / sīt müost verliesen (muose vliesen* BC) *den līp*  
 569, 2 *dōch sō was gelücke* = *iedōch sō* (fehlt B) *was gelücke*  
 495, 1 *Dōch wolt si den herren* = *Done wōlde si den herren*  
 332, 4 *sō gere ich niht lōnes* = *sō gēre ich deheines (keines* DbJ) *lōnes*  
 961, 1 *sō vernemet alle* = *sō müget ir selbe hāren*  
 1403, 3 *sō sult ir beliben* = *sō sūlt ir hie beliben*  
 1933, 4 *sō sol fride state* = *sō sōl ouch fride der* (fehlt bB) *state (stater* B)  
 333, 4 *sō māhtu mit ir* = *sō māhtu mit der schānen*  
 502, 1 *Sō sāget Uoten / der rīchen künegīn<sup>2)</sup>* = *Sō sāget mīner muoter / Uotēn der künegīn*

1) Zusurstrich hinter *were*.2) Zäsurstrich hinter *rīchen*.

- 691, 3 *sâm tuot ouch ir swester = alsâm tuot ouch ir swester*  
 656, 4 *sûs pflac vltzeclîchen / ir diu edel kûnegîn = sus pflac ir vltzeclîchen / Sigelint diu edel kûnegîn*  
 960, 4 *wân daz kund ich nimmer = wand ine kund in nimmer*  
 1939, 4 *wân ich gast nie einen / sô rehte leiden gewan = wan ich gast nie (fehlt DbJC) deheinen usf.*  
 620, 2 *wân si im erzeigete = si erzêigete dem degene*  
 938, 3 *wân mir wartent lange = mir mûezen warten lange (lange warten Db)*

Kopulativpartikeln *und*, *ouch*:

- 635, 1 *Und der kûnec Sîfrit = Und ouch der herre Sîfrit Db, Sîfrit der herre BdJC*  
 1619, 3 *und der herre Gêrnôt = und ouch der herre Gêrnôt (und Gêrnôt der herre C)*  
 1046, 4 *und ir vîent Hagnen = und ouch ir vîent Hagenen*  
 722, 3 *und diu kûneginne = und ouch diu kûneginne*  
 390, 2 *und die liechten brünne = und ouch die liechten brünne*  
 966, 4 *und din (lies: diu) stat ze Wormze = und ouch diu stat ze Wormze*  
 1898, 3 *und der kûneginne = und daz der kûneginne (dem kûnege B)*  
 801, 3 *und wil dirz gerihten = und wil dir daz enpfûeren*  
 690, 1 *Und wâz frou Uote = Und ouch wâz (mîn D) frou Uote*  
 353, 2 *und von Zazamanc = und von (fehlt JC) Zâzamanc der guoten (dem lande C)*  
 333, 2 *und kûmet die (lies: diu) schône<sup>1</sup>) = und kûmt diu schône Prûnhilt*  
 1066, 2 *unde (vñ) sôlde Sîfrit = und sôlt der herre Sîfrit*  
 815, 3 *ouch ist sô starcgrimme = ouch ist sô grimme stark(e)*  
 337, 1 *Óuch wâs diu tarnhût<sup>2</sup>) = Ouch wâs diu selbe tarnhût*  
 565, 4 *ouch wâs Prûnhilt = dô wâs diu frouwe (frou B) Prûnhilt*

## Konjunktionen des Nebensatzes:

- 537, 1 *Dô die minneclîchen = dô die vil minneclîchen*  
 1108, 1 *Dô sî des nahtes = Dô sî des nahtes nâhen*  
 1809, 1 *Dô ze rosse kômen = dô sî ze rosse (zen rossen BdJC) kômen*  
 1935, 1 *Dô der herre Rûedegêr = Dô Rûedegêr der herre*  
 572, 2 *dô si sach Kriemhilde = dô sach si Kriemhilde*  
 301, 4 *dâz er vor den rechen = daz êr vor manegem rechen (manegem helde B) (dâz er vor ir mâgen \*z)*  
 342, 4 *daz die herren kômen = daz kômen der vil kûenen*  
 505, 3 *daz si wol enpfâhe = daz sî mit flîze enpfâhe*  
 648, 1 *Daz er wizzen solde = Daz êr daz wizzen solde*  
 648, 2 *daz sîn sun kome = daz sî'n sun (Sîfrit C) komen wolde (Zâsurreim)*  
 649, 2 *daz diu schône Kriemhilt = daz Kriemhilt diu (vil DBd) schône (daz hie diu schône Kriemhilt C)*  
 677, 2 *daz ich dar enbiete = al (fehlt b, allez Dd) dâz (Rel., swaz bJC) ich dar enbiete*  
 677, 4 *daz in darf zer werlde / niemer (lies: niemèn) holder sîn = daz in (fehlt Db) endarf ze der werlde / niemen hólðer gesîn*  
 715, 3 *daz si hôrte gerne = daz sî daz hôrte gerne*  
 666, 3 *daz er were der beste = daz êr were ein der beste*  
 696, 3 *daz si iuch noch sâhen = daz sî iuch noch gesâhen*  
 727, 3 *daz wir ir niht bîten / in der burc hie = daz wir ir in der bürge / niht erbîten hie*  
 841, 3 *daz du wol behüetest = daz dû mir wol (fehlt JC) behüetest*  
 960, 3 *daz ir saget ieman = daz ir daz (ez BdJ) saget ieman*

1) Der Zäsurstrich fehlt.

2) Zäsurstrich hinter *alsô*.

- 1033, 3 *daz wir noch den funden = sô wir den rehte erfunden (erfinden B)*  
 1352, 3 *daz wir iuwern friunden / daz kunnen dort gesagen = daz wir daz iuwern friunden /  
 können dort gesagen*  
 1519, 4 *daz er kom gesunder = daz ér wol kom gesunder (wol gesunder. quam D)*  
 1575, 4 *daz ir iuch wol hûetet = daz ir iuch wol behûetet*  
 1616, 3 *daz wir gerne dienden = daz wir ir (fehlt B) gerne dienden*  
 1482, 2 *dáz iuwer einer = daz iuwèr deheiner*  
 1620, 4 *dáz èz den helden = daz iz (ich B) des heldes mágen*  
 1783, 3 *dáz dès iht lougen = daz dés iht haben lougen*  
 615, 3 *dáz hêimliche / von in dâ niht geschach = daz hêimlîcher dinge usw.*  
 199, 3 *ê si rehte erfunden = ê sî daz rehte erfunden*  
 340, 2 *ê wir hinnen fûeren = ê dáz wir hinnen fûeren*  
 600, 2 *ê si mich enbunde = ê dáz si mich enbunde*  
 636, 1 *Ê daz man die rîche / gâbe dâ verswanc<sup>1</sup> = Ê daz (Dó J) mán die rîchen gâbe /  
 alle dâ verswanc*  
 750, 1 *Ê ez vol ertagete = Ê dáz ez (fehlt B) vol ertagete =*  
 949, 1 *Ê si rehte erfunde = ê dáz si rehte erfunde*  
 919, 4 *ê der kûnec getrunke = ê dáz der kûnec getrunke*  
 1005, 3 *ê man in begrûebe = ê dáz man in begrûebe*  
 1006, 1 *Ê ze deme grabe kâeme = Ê dáz zem grabe kâeme*  
 1077, 1 *Ê der kûnec rîche = Ê dáz der kûnec rîche*  
 1104, 1 *Ê der edel Rûedegêr = Ê dáz der edel Rûedegêr*  
 1112, 3 *ê ir hinnen scheidet = ê dáz ir hinnen scheidet*  
 1632, 2 *ê die edelen geste = ê dáz die edelen geste*  
 2002, 2 *ê man dô dem degne = ê dáz man dô dem degne (helde D)*  
 410, 2 *ênd ez iemen wesse = ê iz iemèn erfunde*  
 591, 3 *sît iu mîne minne = sît dáz iu mîne (nachgetragen B) minne*  
 897, 1 *Sît ich iu diu mære = Sît dáz ich iu diu mære*  
 1110, 2 *sît wir ir sô maneger / êren hâren jehen = sint dáz wir ir sô maneger usf., Db, sît daz  
 wir ir hâren / sô maniger êren jehen BdJC*  
 733, 2 *sî't dáz iuch Stfrit = sît dáz (fehlt J) iuch mîn sun Stfrit*  
 1512, 2 *sî't sî der verte = sît dáz sî der verte*  
 631, 3 *unz si under krône = unz dáz si under krône*  
 609, 4 *unz er vor ir ougen = unz ér ir vor den ougen*  
 974, 2 *unz ez sich baz fûege = unz èz sich baz gefûege*  
 643, 2 *ôb die und ir máge = ob die und ouch ir máge*  
 1578, 4 *ob ir snelle degne = ob ir vil snelle degene*  
 1996, 3 *ob ich müge betwingen = ob ich noch müge betwingen*  
 632, 2 *danne er vore wære = danne ér dâ vore wære*  
 760, 3 *sam der liehte mâne = alsám der liehte mâne*

## Adjektiva:

- 530, 2 *hêrlîche sâtele = die hêrlîchen sâtele*  
 635, 4 *schæniu ros mit sâtelen = und óuch diu ros mit sâtelen*  
 836, 1 *Lieber friunt, er Hagene = Vil lieber friunt, Hagene*  
 1601, 3 *minneclîche vrouwen = die minneclîchen vrouwen*  
 617, 4 *solich wer an vrouwen = solch wêr deheiner (von deheiner B, von einer bJ) vrouwen*  
 805, 4 *solcher übermüete = ir grôzen ungefûege*  
 922, 4 *solcher missewende = sô grôze missewende*  
 392, 2 *manigen snellen recken = vil manigen snellen recken*  
 718, 4 *manic hêrgesidele<sup>1</sup>) = vil manic hêrgesidele*

1) Zäsurstrich hinter gâbe.

2) manicher gesidele A.

- 738, 4 *manegen puneiz rîchen* = *vil manigen puneiz rîchen*  
 1763, 1 *Manigen kolter spæhe* = *Vil manigen kolter spæhe*

## Possessiva:

- 503, 1 *Mîne schæne swester* = *Die mînen schænen swester*  
 847, 3 *mînen man behûeten* = *den* (fehlt d) *mînen man behûeten*  
 649, 4 *mî'n sùn Sîfrit* = *mîn* (fehlt D) *sùn, der edel Sîfrit*  
 692, 2 *mînen konemâgen* = *den mînen konemâgen*  
 1753, 3 *mîner vrouwen mâge* | *der êren kunnen pflegen* = *der* (Rel.) *mîner vrouwen mâge* | *sô schône kunnen pflegen*  
 1089, 4 *mînen besten vriunden* = *den mînen besten vriunden*  
 315, 2 *sînen vienden* = *den* <beiden D> *sînen vienden*  
 524, 1 *Sîne rîchen geste* = *Die sîne rîchen geste*  
 706, 3 *sînen konemâgen* = *den sînen konemâgen*  
 720, 2 *sîne undertâne* = *die sînen undertânen*  
 862, 1 *Sîne triutinne* = *Die sîne triutinne* (vgl. 795, 2)  
 879, 4 *sîne jeitgesellen* = *die sînen jagtgesellen*  
 878, 2 *sî'n tier daz êrste* = *sîn* (fehlt B) *tier* <daz DSd> *was daz êrste*  
 312, 2 *unser geste wellent* = *die unsern geste wellent* Db, *die unser(n) widerwinnen* BdJc  
 732, 4 *iuwer hovereise* = *der* (fehlt d) *iuwer hovereise*  
 1614, 3 *iuwer schæne tohter* = *die iuwern schænen tohter*  
 522, 4 *ir vil schænen meiden* = *ir nêhstem ingesinde*  
 716, 4 *ir vil grôzer milte* = *der ir vil grôzen milte*

## Zahlwörter:

- 241, 3 *zehen marc von golde* = *und zehen marc von golde*  
 278, 3 *hundert oder mêre* = *wol hundert oder mêre*  
 453, 3 *hundert langer raste* = *wol hundert langer raste*  
 416, 2 *drier spannen dicke* = *wol drier spannen dicke*  
 339, 4 *tûsent man mit strîte* | *geturren nimmer uns bestân* = *uns endürfen ander tûsent* usf.  
 746, 1 *Zwêlf hûndert recken* = *Wol zwêlf hundert recken*  
 1707, 2 *vier hûndert recken* = *vier hûndert sneller recken*

## Unbestimmter Artikel:

- 587, 3 *eime starken borten* = *daz wás ein starker borte*  
 887, 4 *einen beren wilden* = *daz wás ein ber wilde*  
 893, 2 *einen roc swarz pfellîn* = *einen roc von swarzem pfellel*  
 2024, 4 *eines vrides dô gerten* = *eines vrides si dô gerten*

## Bestimmter Artikel:

- 52, 4 *dên gewerbt man sêre* | *dem degene leiden began* = *den gewêrþ man dem degene* | *sêre leiden began*  
 881, 3 *dés gejeides meister* = *des sêlben jejeides* (gejeides B) *meister*

## Modifizierendes Adverb beim Adjektiv oder Zahlwort:

- 526, 3 *anders minneclîchen* | *er von der vrouwen schiet* = *wie rehte minneclîche* usf.  
 412, 3 *wól siben hundert* = *mêr danne siben hundert*  
 995, 3 *wól hûndert messe* = *baz danne hundert messe*  
 492, 2 *dâr zuo hundert meide* = *dar zuo wol hundert meide*  
 875, 2 *wân êinen bracken* = *nîwân êinen bracken*



## Adverb beim Verbum:

- 1107, 4 *wól wèste Götelint* = *vil wól wesse* (erkande C) *Götelint*  
 1574, 1 *wól hórte Hagene* = *Dó hórte vil wol Hagene*  
 927, 4 *sère zurnde der wunde* = *só sère zurnt der wunde*  
 1510, 1 *Lúte rief dó Hagene* = *Vil lúte rief dó Hagene*  
 1867, 1 *Lúte rief dó Dancwart* = *Vil lúte rief dó Dancwart*  
 1005, 1 *Lúte schriende* = *Vil lúte schriende*  
 1989, 4 *abe von der stiegen* = *her (hin B) nider von der stiegen*  
 354, 4 *nú hâret wunder* = *nu hâret michel wunder*  
 2214, 4 *dô' sluoc Wolfharten* = *dô slúog er Wolfharten*  
 301, 3 *erst begunde im danken* = *atrê'st begunde im danken*  
 592, 4 *dâr nâch selten ruorte* = *dar nâch vil selten ruorte*  
 734, 4 *nie lieben gesten / man* (lies: manz) *só gütlich erbôt* = *ich wâne, man ez gesten / nie só gütliche erbôt*

## Präpositionen:

- 572, 4 *über liehtiu wange / sâch man vallen trahen dan* = *ir vielen heize trähene / über liehtiu wange dan*  
 564, 1 *Mit vil schânen meiden* = *Mit ir vil schânen meiden*  
 970, 3 *mit dên her Sîfrit* = *mit dên der herre Sîfrit*  
 591, 2 *dûrch iuwer tugende* = *durch iuwer selber tugende*  
 892, 4 *vôn rô'tem golde<sup>1)</sup>* = *von vil rô'tem golde*  
 890, 4 *ân alle wunden* = *ân aller slahte wunden*  
 398, 2 *ziú dem gaste / si zûhteclîchen sprach* = *nu müget ir hâren gerne* (gerne hâren bBd) / *wie diu maget sprach* (diu maget zûhteclîche / ziú dem recken sprach C)

## Imperativ und Adhortativ:

- 1107, 1 *Sî uns grôze willekomen* = *Nu sî uns grôze willekomen*  
 672, 2 *hîlf mir daz Sîfrit* = *só hîlf mir daz Sîfrit*  
 344, 4 *lât ir mich hâren* = *daz lâzet ir mich hâren*  
 346, 2 *lât mich rehte hâren* = *nu (und B) lât mich rehte hâren*  
 938, 1 *Lât si des geniezen* = *und lât si des geniezen*  
 1824, 3 *lât ez heben die Hiunen* = *ir lât ez heben die Hiunen*  
 1894, 2 *lât der Hiunen einen* = *und lât der Hiunen einen*  
 391, 3 *lât si tragen hinnen* = *nu lât si tragen hinnen*  
 1507, 3 *saget mir, her Hagne* = *nu sag mir, herre Hagene D, wan saget ir mir, Hagene BJC*  
 694, 1 *Bittet mîne frouwen* = *Unde pitent mîne frouwen*  
 638, 2 *wizzet, künec Sîfrit* = *nu wizzet daz, her Sîfrit*  
 589, 2 *lâset mîn gebende* = *nu lâset mîn gebende*  
 1965, 4 *bringet mir mîn gewâfne* = *nu bringet (brinc BdJC) mir mîn gewâfen*  
 564, 3 *heizet wider kâren* = *nu heizet wider wenden*  
 817, 3 *heizen boten rîten* = *wir heizen boten rîten*

## Verbum finitum:

- 605, 3 *ist mir vor in allen* = *diu ist mir vor in* (fehlt B) *allen*  
 1152, 2 *sol diu edel Kriemhilt* = *und sol diu edel Kriemhilt*  
 338, 3 *suln wir recken fûeren* = *suln wir iht recken fûeren*  
 401, 4 *wær er niht mîn herre* = *môhte ich es im* (ichz im D, ich es b, ich ims dJ), *ge- weigert hân*  
 402, 2 *wil er mîn geteiltiu / spil alsô bestân* = *diu spil diu ich im teile / und tar er diu bestân*  
 522, 2 *gâp si im ze miete* = *die* (fehlt J) *gâp si im ze miete*

1) Die Zäsur fälschlich hinter *der herre*.

- 341, 2 *treit man zallen ziten* = *die treit man zallen ziten*  
 298, 3 *sach man zühteclichen* = *sach mán gezogenlichen*  
 702, 3 *söld ich herverten* = *und sold ich herverten*  
 696, 2 *vrount sich der mare* = *die vrount sich der mare*  
 200, 2 *laschten in dem strite* = *die laschten in dem strite*  
 716, 3 *bráhte man ze sehenne* = *daz bráhte man ze sehenne*  
 719, 2 *heten vil unmuoze* = *die heten vil unmuoze*  
 815, 4 *wúrde ér sîn innen* = *ob ér sîn innen wurde*  
 634, 2 *gâben durch sîn êre* = *die gâben durch sîn êre*  
 1024, 3 *wartent bî den rossen* = *die (si b, nu B, iu JC, eur d) warten(t) bî den rossen*  
 988, 2 *zuo der selben nôt] kómen dô die beide* = *nu (fehlt B) tragt (habt B, dolt C) mit mir die nôt.] dô kómen dise beide*

## Nominalformen des Verbuns:

- 571, 3 *sitzen mit Kriemhilde* = *mit Kriemhilde sitzen*  
 471, 3 *sörgende wacte er<sup>1)</sup>* = *er wacte sörgende*

## Interjektionen, Beteuerungspartikeln:

- 649, 1 *Wól mich, sprach dô Sigmunt* = *Só (Nu C) wól mich, sprach dô (fehlt J) Sigmunt*  
 835, 1 *Wól mich, sprach Kriemhilt* = *Nu (Só JC) wól mich, sprach dô (fehlt bJ) Kriemhilt*  
 953, 2 *wê mir dises leides* = *owê' mir (mich B) dînes (mînes Bd, mîner C) leides (lîbes DbJ, leide C)*  
 213, 4 *hey, waz liechter ringe* = *hey, wáz dá liechter ringe*  
 2022, 4 *hey, waz guoter degene* = *hey, wáz noch (fehlt b) guoter (küener DBd) degene*  
 893, 4 *hey, waz er borten* = *hey, wáz er rîcher borten*  
 717, 4 *hey, sôlder immer kómen* = *hey, sôlder kumen immer*  
 972, 3 *jâ hât künec Gunther* = *jâ hât der künec Gunther*  
 1150, 4 *jâ wirt ir dá diende* = *jâ wirt ir dienénde*  
 434, 4 *nêin, si hete gevellet* = *ir wás dar nâch geslichen*  
 801, 1 *Nein ich, sprach dô Sifrit* = *Dô sprach der herre Sifrit*  
 784, 4 *triuwen, sprach dô Prünhilt* = *entriuwen, sprach dô Prünhilt*

Ich glaube, das Material spricht eine deutliche Sprache. A mag wohl in einzelnen Fällen ein *der*, *dô*, *vil*, *wol*, *ouch* usw. versehentlich ausgelassen haben. Aber wenn man die Fehlermöglichkeit auch noch so weit ausdehnt: eine so kompakte Masse von Stellen läßt sich nur unter der Voraussetzung bewußter Absicht erklären. Entweder hat also \* $\alpha$  die Eingangssenkungen bewußt beseitigt oder \* $v$  hat aufgefüllt. Erwägt man nun die ganze Entwicklung der Verstechnik zu Beginn und im Verlauf des 13. Jahrhunderts, so wird man es doch für wahrscheinlicher erklären müssen, daß das letztere der Fall war. Versgeschichtlich rückt nur die auftaktlose Nibelungenzeile näher an die Vagantenzeile heran. An Stellen wie 802, 4 ergibt sich zudem, wenn man von A ausgeht, eine klare und einfache Entwicklungslinie für die Textgeschichte: \* $x$ -*mán sach* (A) > \* $v$ -*dô sâch man* (Db) > \* $\beta$ -*dô hiez man* (Bd) > 1) \**C man hiez*, 2) *J dô giengen*. Nimmt man dagegen den B-Text zum Ausgangspunkt, so müßten erst \*ADb, dann \* $\alpha$ , beide ohne erkennbaren Grund, verändert und verschlechtert haben. Ebenso haben wir es z. B. 635, 1 im ersteren Falle mit einer einheitlichen und leicht verständlichen

1) *wachete* / *er A*.

Entwicklung zu tun: \*x *ünd der küene Sîfrit* (A) > \*v *und óuch der herre Sîfrit* (Db) > \*ß *Sîfrit der herre* (BdJc). Andernfalls müßte \*ADb die normale weibliche Zäsur grundlos in eine männliche verwandelt haben, damit \*a die Eingangssenkung beseitigen konnte. In dem Parallelfall 1619, 3 hat erst \*C mit *und Gêrnôt der herre* das Stadium der normalen weiblichen Zäsur erreicht, 1935, 1 aber schon \*v (*Dô Ruedgêr der herre*). 649, 4 geht es ebenso konsequent von \*x *m' n sùn Sîfrit* zu \*v *mîn sún der edel Sîfrit* (DbBd) zu \*J *Sîfrit der edele* und \*C *Sîfrit der vil küene*.

„Eine Senkung auszufüllen“, beginnt bei Bartsch, Untersuchungen S. 231, der Abschnitt „Einschiebung von Worten“, „dienen oft kleine Worte, namentlich einsilbige Partikeln, auch hier steht C nicht einseitig da, sondern die andere Bearbeitung tut dasselbe“. Aber nach dieser richtigen Vorbemerkung nimmt er für A bei denselben Wörtchen, die nach seiner eigenen Beobachtung anderwärts zum Auffüllen verwertet werden, in der Regel Auslassung an und schreibt z. B. S. 243: „*nider* läßt A 328, 1 aus: *ich wil nider an den sê* . . der Vers schien ohne *nider* lang genug. Graphischer Natur ist der Ausfall *hie* vor *heime* in A 862, 4; der Schreiber sprang von einem *h* auf das andere“ usf

Ist es etwa glaublich, daß \*a die metrische Technik des NLes künstlich zurückschraubte und lediglich zu diesem Zweck selbst zu ziemlich erheblichen Umdichtungen griff? Warum sollte \*a z. B. in Strophe 587 in den Versen

*dô greif nâch eime gürtel / diu hêrlîche meit,  
daz was ein starker porte*

den letzten Satz durch den Dativ *eime starken borten* ersetzt haben, da der Vers doch sonst nicht das mindeste Anstößige bot?, oder ebenso 887

*si ersprancten mit ir schalle / ein tier gremelîch,  
daz was ein ber wilde*

durch den Akkusativ *einen beren wilden*? Daß wir vielmehr den umgekehrten Vorgang anzunehmen haben, wird klar durch eine Vergleichung der Lesarten von 893, 2 und 2024, 2.

Nun liegt die Sache freilich nicht so einfach, daß man in diesen Fällen etwa sagen könnte, \*v habe den unbestimmten Artikel nicht in der ersten Hebung geduldet. Dagegen sprechen 456, 1; 879, 2; 2262, 3. Vielmehr kamen wohl meist noch andere Momente hinzu, um ein Eingreifen zu veranlassen. So wird 893, 2 der Umstand, daß das Adjektivum *swarz* ungeschickt genug in eine Senkung eingeklemmt war (*einen rôc swarz pfellîn*) die Änderung begünstigt haben. 587, 3 und 887, 4 mag dagegen der unvermittelte Einsatz in der Apposition besonders unangenehm empfunden worden sein. Aus dem vorgelegten Material kann man nur eine allgemeine Tendenz herauslesen, die sich bei einer Wortkategorie stärker, bei anderen schwächer bemerkbar macht; jeder einzelne Fall erfordert besondere Prüfung. Es soll nicht gesagt sein, daß jedesmal oder jedesmal allein die fehlende Eingangssenkung der Grund der Änderung war. In besondere Unkosten hat sich der Re-

daktor \*v nicht gern gestürzt. Der unbestimmte Artikel war z. B. nicht so leicht aus der ersten Hebung herauszubringen wie das Possessivpronomen durch einen vorgesetzten Artikel, das Zahlwort durch ein *wol* oder das Adjektiv *manic* durch ein *vil*. So herrscht denn die größte Inkonsequenz. Es gibt sogar Fälle, in denen die Eingangssenkung in einem Vers eingeführt und im Zusammenhang damit im folgenden beseitigt ist. Offenbar erschien das Fehlen hier erträglicher als dort. *über liehtiu wange* ist 572, 4 aus der ersten Halbzeile entfernt, aber in der zweiten geduldet worden. Und in der Tat sind achte Halbverse ohne Eingangssenkung auch in der Vulgata nicht selten.

1. Da die Nibelungenverse fallenden dipodischen Rhythmus haben und die dritte Hebung als Haupthebung festgelegt ist, so besteht die Neigung auch die erste Hebung zu bevorzugen. Bei fehlender Eingangssenkung setzt der Vers oft stoßartig ein. Aber der Bearbeiter hatte das Bestreben, durch diesen Einsatz gehobene Wörter von geringem begrifflichen Gehalt wie die satzverbindenden und satzeinleitenden Pronomina, Partikeln und Konjunktionen, aber auch das Hilfsverbum in die Senkung zu bringen, wie sich das aus den Belegen leicht ersehen läßt. Auch Wolfram setzt noch stoßartig ein *Dô' ich den grâl enpfienc* Tit. 6, 1. An den Stoß schließt sich oft unmittelbar ein Nachstoß. Aber der Bearbeiter bekämpft die Fälle, in denen auf die senkungslos einsetzende erste Hebung gleich die zweite folgte. Aus beiden Gründen wird deshalb 878, 2f. geändert und, da es anders nicht gut abging, lieber sogar ein unbestimmter Artikel im zweiten Verse in die erste Hebung gesetzt sein:

*s' n tier, daz êrste / daz er zuo tôde sluoc,  
wàs ein starkez halpswuol . . .*  
= *sîn tier wàs daz êrste, / daz er zuo tôde sluoc,  
ein vil starkez halpswul . . .*

Die Stelle ist deshalb bemerkenswert, weil hier offenbar die Bearbeitung den Sinn entstellt hat. Gemeint scheint: sein Tier war das erste, das erlegt wurde. Aber das steht nicht da.

2. Namentlich bei der Konjunktion *daz* sind die Mittel, durch die ihre Stellung in erster Hebung beseitigt wird, verhältnismäßig mannigfaltig. Wer an \*α glaubt, muß sich wundern, warum der Redaktor sich gerade bei dieser Konjunktion solche Mühe gegeben hat sie in die Hebung zu bringen. 648, 2 ist mit der Eingangssenkung zugleich der Zäsurreim eingeführt worden. Von besonderem grammatischen Interesse aber ist 677, 2. Gunther beauftragt seinen Boten zu sagen, daß er Siegfried und seiner Frau entbiete, daß ihnen niemand geneigter sei als er. *daz* in dem Satz *dâz ich dar enbiete* ist in A ohne Zweifel Konjunktion; in der Vulgata aber ist es zum Relativum geworden: *al dâz ich dar enbiete*. Wir erwarten *swaz*. \*J hat sich zu *al swaz* verstiegen, wofür man nach einer Parallele wohl ziemlich lange wird suchen müssen, und erst \*C findet mit *swaz ich bî iu enbiete* das erlösende Wort.

3. Mit den Possessivadjektiven, die in A ohne, in der Vulgata

mit Artikel erscheinen, hat es seine eigene Bewandtnis. Bei den oben angeführten ersten Halbversen 847, 3 und 732, 4 fehlt auch in d der Artikel; ebenso in dem unten S. 46 aufgeführten zweiten Halbvers 629, 2. Man könnte sich bei der Annahme eines Fehlers in dieser jungen Handschrift beruhigen, darf aber die angeführten Verse nicht als unbedingt zuverlässige Zeugen für \*v werten. Auch 965, 4a *vón mînen schulden*, 915, 3a *für iuwer fûeze*, 308, 4b *zûo sînen gester*, wo A und d übereinstimmen, lassen sich noch ebenso beurteilen, an den beiden ersten Stellen hat \*J stärker geändert: A und b stimmen zusammen 400, 2a *dûrch dîne liebe*, wo auch J mit *Niht wan durch dîn(e) liebe* in seiner Vorlage dasselbe gehabt haben kann, A, b und d: 976, 3a *mînen lieben man*, A und a 1028, 3a *bî mînen mâgen*, was J durch *bî mînen lieben mâgen* ebenso zu stützen scheint wie 768, 4a *dîner übermüete* A = *deines übermuot* d durch *dîner grôzen übermuot*. Es wird daraufhin doch vielleicht anzunehmen sein, daß auch einzelne Handschriften selbständig in derselben Richtung vorgingen, wie wir dies für \*v annehmen, so daß also 496, 4a *iuwer boten solden* AB, 1688, 4b *iuwer komen ze den Hiunen* ADBJ, 465, 3a *sînen kamerære* ADBJ, 951, 3b *mîn vil lieber man* AD, 782, 3b *dînen schænen lîp* AdJa, 967, 2b *sînen schænen lîp* AdJ, 1629, 4a *er gap sînen gester* AJI, 657, 3b *mîne krône tragen* AJ, 604, 2a *mînen lieben vrouwen* AJ, 497, 4a *unser hovereise* AJ, 769, 2b *ob man dînen lîp* AJ, 590, 3a *iuwer(e) kamerære* AJ, 795, 2a *sîne triutine* AJ (vgl. 862, 1a), 1632, 4a *sîne tochter schæne* AJ, 1944, 3a *sîne leiche hellent* AJ, 1976, 4b *sînes willen der degen* AJ, 1566, 1a *Dûrch sînen vergen* Al auch vielleicht in \*v noch nicht mit Artikel versehen waren. Es ist an sich unwahrscheinlich, daß das Original zwischen *sînen schænen lîp* und *den sînen schænen lîp*, *sîne triutinne* und *die sîne triutinne*, *sînen kamerære* und *den sînen kamerære* usf. ganz regellos geschwankt haben soll: die Regellosigkeit kam gewiß erst durch die Handschriften in den Text, die in zunehmendem Maße den Artikel einsetzten, um auf diese bequeme Weise einen Auftakt oder eine Binnensenkung zu gewinnen. Auch 692, 4b *mînen dienst müezen klagen* A = *von schulden immer müezen klagen* J, 1928, 2a *vón mînen vriunden* A = *von mînem ingesinde* J, 862, 3a *und mich ouch dîniu ougen* A = *uñ in ganzen frauden* J, las die Vorlage von J wohl wie A: an letzter Stelle vielleicht ohne das *ouch*. Selbst in den in A fehlenden Strophen 348b und 1818a wird man den artikellosen Lesarten *swaz meine helfe* d, *swaz nu mîn helfe* J und *den loþ sîn gesinde* Jb mehr Zutrauen schenken dürfen als denen der anderen Handschriften. B, Db und C sind in dieser Beziehung am wenigsten zuverlässig.

Aber es wird anzunehmen sein, daß auch A sich von dieser Tendenz nicht frei gehalten hat; ja sie kann sich schon im Archetypus geltend gemacht haben, dem man wegen der Übereinstimmung aller Handschriften folgende Stellen mit Artikel zuschreiben darf: 29, 2a; 79, 3a; 145, 3a; 149, 4a; 170, 1a; 1105, 2a; 1162, 3a; 1347, 3a; 1560, 3a; 1598, 3a; 1957, 3a; 2220, 3a; 69, 3b; 198, 2b; 846, 1b; 964, 3b; 1014, 2b; 1241, 1b; 1455, 4b; 1539, 3b; 2272, 3b. Verdächtig sind sie mir alle.

In A erscheinen häufiger überhaupt nur *mîn* und *sîn* bei adjektivischer Verwendung mit Artikel verbunden, nämlich in folgenden Halbversen:

a) 444, 4a *die mînen beste friunde* = *mîn(e) beste friunde* J (wie in A 1089, 4a); 1341, 4a *ob ir den mînen friunden* = *ob ir mînen friunden* JC; 2103, 4a *owê der mînen friunde* = *awê mîner friunde* J; 1390, 3a *mit den mînen friunden* = *mit mînen friunden* d; 1560, 3a *den mînen lieben herren*; 1957, 3a *alsô der mînen herren*; 2037, 2a *die mînen edeln bruoder* = *mîn edele bruoder* B, *die mîn vil lieben brueder* J; 1347, 3a *die mînen videlære*; 1162, 3a *vil gar den mînen willen*; 1351, 4a *wand vil der mînen wünne* = *wan vil mîner wünne* l; 843, 3b *den mînen lieben man* = *mînen lieben man* dJ (wie in A 976, 3, 1727, 3); 844, 3b *den mînen lieben man* = *mînen lieben man* Dd; 1196, 3b *und ouch der mînen man* = *uñ mîn getriuwe man* J, 1213, 2b *ûf den mînen haz* = *ûf mînen haz* d, *vil gar ûf mînen haz* J, *nîwan ûf mînen haz* C; 2277, 4b *der mînen græzlichen nôt* = *mîner græzlichen nôt* J; 2269, 4b *die mîne mâge verklagen* = *mîne mâge verklagen* DbK; 1199, 4b *des mînen lieben mannes lip* = *mîns <vil> lieben mannes lip* dJCa.

b) 29, 2a *von arte der sînen mâge*; 79, 3a *bî den sînen helden*; 170, 1a *mit den sînen mâgen*; 610, 4a *wer hât die sînen hende* = *wer hat seine hende* d, *wer hat dâ sîn(e) hende* J; 1105, 2a *die sînen reisegelesen*; 1136, 3a *den sînen gruoz ich gerne* = *sînen gruoz ich gerne* dJC; 1298, 2a *in der sîner zeswen*; 1741, 1a *Zuo den sînen herren* = *Er sprach ze sînen herren* JCK; 2167, 4a *er und die sîne degene* = *er und sîn(e) degene* J; 2220, 3a *den sînen vienden* (aber 315, 2 ohne Artikel); 69, 3b *ûnd die sîne man*; 198, 2b, 731, 1b, 1241, 1b, 1539, 3b *mit den sînen man*; 850, 3b *der sînen friunde leit* = *sîner friunde leit* dJC; 878, 3b *mit der sîner hant* = *mit seiner hand* d, *mit sîn eines hant* J; 846, 1b *ûf daz sîn gewant*; 1455, 4b *den sînen wætlîchen lip*.

Die wenigen Verse ohne Eingangssenkung beginnen, was doch zu denken gibt, bis auf einen Fall mit der Kopulativpartikel oder mit der Präposition (*mit*, *bî*, *ûf*, *zuo*, *in*); würde das Possessivadjektiv ohne Artikel gebraucht, hätten wir es mit dem Typus *ûf mînen haz* zu tun, den die Bearbeiter nicht lieben, vgl. *dûrch iuwer tugende* 591, 2 (o. S. 34).

*dîn* kommt nur einmal, *unser* zweimal, *iuwer* sechsmal, *ir* viermal mit Artikel in A vor: a) 2272, 3b *und nîht den dînen man*, b) 149, 4a *die unser viende* (vgl. aber 315, 2a); 1598, 3a *des unseres ingesindes*; c) 145, 3a *der iuwer starken viende*; 234, 4a *daz er den iuren mâgen* = *daz er den dînen mâgen* B, *daz er dînen mâgen* J, *daz er den mînen herren* C, *daz er mînem herren* Db; 2125, 4a *die iuwer schæne tochter* = *iuwer schæne tochter* J (wie in A 1614, 3a); 2268, 2a *tôt der iuwer friunde*; 964, 3b *und iuch des iuren man*, 1014, 2b; d) 46, 1 *Diu ir unmâzen schæne* = *Ir unmâzlich schæne* J; 1461, 3a *daz ir vil langez scheiden*; 1162, 4b *daz ir vil græzliche klagen* = *ir vil græzliche klagen* dJ. — Für sich zu bewerten ist 2207, 2 *der iuwers helmes schîn* (*helmschine*) A = *der iuwer helmes schîn* (*helme schîn* Bb, *helmschine* D).

Vom sprachgeschichtlichen Standpunkt aus ist beachtenswert, daß an einer der 9 Stellen, wo die Vulgata *ir* mit Artikel hat, die flektierte Form

begegnet: *und den iren man* BDb 2097, 3b (= *und ouch ir man* A, *und ir werden man* J), wo sie Bartsch entfernt, aber Sievers mit besserer Konsequenz in seinen Text aufgenommen hat. Sie steht (ohne Artikel) auch in A 1473, 4, 1556, 3, 2198, 2. Aber da sie an diesen Stellen B (an den beiden letzteren auch C) nicht hat, so gehört sie schwerlich dem Archetypus.

4. In einzelnen Fällen ist in der Vulgata die Kraft des Ausdrucks verloren gegangen. Wenn 782, 3 die zornige Kriemhild ihrer Nebenbuhlerin entgegenschleudert:

*dū hāst geschendet / dīnen schænen līp,*

so ist dabei die in heftiger Sprechweise übliche Betonungsweise vortrefflich beobachtet. Ich kann mir nicht vorstellen, daß das erst infolge der Überarbeitung aus dem wohltemperierten

*du hāst geschendet selbe / den dīnen schænen līp*

gewonnen sein soll. Ähnlich liegt es in Strophe 800, wo A Gunther in einer Rede, deren fallenden Versen mit stoßartigen Einsätzen man die innere Erregung anmerkt, zu Siegfried sagen läßt:

*mīr ist harte leit,  
mīr hāt mīn vrowe Prūnhilt / ein mære hie geseit,  
dū hāst dich gerüemet, / du wærst ir erster man.  
sô seit dīn wīp Kriemhilt. / hāstu degen daz getân?*

während in der Vulgata der Ernst und die richterliche Strenge des Tons erheblich herabgemindert ist:

*dā ist mir harte leit,  
mīr hāt mīn frouwe Prūnhilt / ein mære hie geseit,  
du hābest dich gerüemet / daz dū ir schænen līp  
alrērst hābest gemīnet: / daz seit frou (fehlt B) Criemhilt dīn wīp.*

Vgl. auch 618, 3. Das scharf pointierte 'Ich will nicht', womit Dietrich 2177 in A Wolfharts Ansinnen zurückweist, ist charakteristischer als 'fürwahr, ich will nicht'. Auch die Aufforderung Brünhilds an ihr Volk Gunther zu huldigen 438, 3 hat durch die Eingangssenkung nicht gewonnen<sup>1)</sup>.

Wenn Hagen 1490, 1 nach A zu rufen beginnt — stark, über die Flut, so darf man wohl an Herders Worte über die sinnliche Wirkung der nachgesetzten Epitheta bei Homer erinnern; in der Vulgata ist das malende Adverb vom Verbum nicht durch die Zäsur abgetrennt. Der Vers 368, 2

*vōn stāde er schieben / vāstè began*

malt — so scheint mir — mit seinen spröden Rhythmen sehr hübsch das

1) 1682, 1 hat Hagens *I'ch bringe iu den tievel* erst \*β beseitigt, wie sich jetzt deutlicher zeigt (s. oben S. 12).

etwas mühsame Abstoßen des Schiffs vom Rheinufer<sup>1)</sup>, während sein Gegenstück in der Vulgata

*von stáde begunde schieben / der kreftige man*

ebenso glatt wie farblos ist.

Gesetzt, daß \* $\alpha$  geändert habe, soll man sich vorstellen, daß der Redaktor bei seiner Umdichtung solche Wirkungen von vornherein anstrebte, oder soll es nur ein zufälliges Resultat seiner Abneigung gegen Eingangssenkungen sein?

Wenn an die Stelle von *Néin ich, sprach dó Sífrit* (801, 1) ein *Dó sprách der herre Sífrit* oder an Stelle des schönen Verses *néin, si hete gevellet / ein verre kreftiger man* (434, 4) das *matte ir wás dar nách geslichen / ein verre kreftiger man* getreten ist, so sieht es fast so aus, als habe der Bearbeiter in so abruptem Einsatz etwas Unfeines empfunden.

5. In der Schlußzeile der Strophe 401 hängt die Änderung *möhte ich es im geweigert hân* für *wærer niht mîn herre* A offenbar damit zusammen, daß in der Schlußzeile der vorhergehenden Strophe für *er erlât dich sîn niht* eingesetzt wurde *mîn herre erlâzet dich es niht*. Der Bearbeiter war überhaupt empfindlich gegen die Wiederholung desselben Worts in zu kurzen Zwischenräumen, wenn auch nicht ganz in demselben Maße, wie nach v. Liencrons Nachweis \*C.

6. 400, 1 stellt Siegfried Gunther der Brünhild als König bei Rhein vor: *‘waz sol ich sagen mēr?’* — ‘das genügt’. Aber konnte es Brünhild wirklich genügen, wenn er den Bewerber, wie es in der Vulgata geschieht, als gebornen Rheinländer einführte? Der Stelle kommt natürlich nur im Kreise verwandter Erscheinungen Beweiskraft zu. An sich könnte auch \* $\alpha$  geändert haben, um den Sinn zu verbessern — wenn sich nämlich nachweisen ließe, daß das sonst geschehen ist.

7. Bemerkenswert ist, daß durch die Änderungen in der Vulgata — denn diese nehme ich nunmehr als erwiesen an — gelegentlich leichtere oder schwerere zweisilbige Eingangssenkung entstand: 52, 4 *den gewerp*, 193, 4 *daz gemüet*, 339, 4 *uns endürfen*, 433, 4 *ez enhæte*, 495, 1 *Done wolde*, 602, 2 *si erzeigete*, 636, 1 *ê daz mán*, 656, 4 *Sigelint*, 680, 2 *die enbuten*, 893, 2 *einen roc*, 938, 4 *ez enwart*, 990, 4 *done kunde ir*, 1112, 1 *ine gebe ir*, 1511, 4 *ete-ll’chez*, 1187, 4 *si gelebte*, 1988, 2 *dich envrîde*, 2177, 4 *jane wil*, 1490, 1 und 2252, 2 *er begonde*. 694, 2 hat D *swenne só’ dâz*, B *swenne dâz*, J C *swenne só’*.

8. Es darf indessen auch die Tatsache nicht verschwiegen werden, daß in den Plusstrophen der Vulgata sich ziemlich viel Verse ohne Auftakt befinden, woraus wohl zu schließen ist, daß sie nicht von demselben Manne herrühren, der die Auffüllung vorgenommen hat. Und es ist endlich zu erwähnen, daß es auch eine Anzahl Stellen gibt, — ich zähle 26 — wo A Eingangssenkung

1) Erst nachträglich lerne ich aus Heuslers Deutscher Versgeschichte 2, 104, daß Scherer den Vers ebenso las und ähnlich beurteilte. Ich habe — was zu bemerken vielleicht nicht ganz überflüssig ist — meine Nibelungenstudien bei Bartsch und bei Zarncke begonnen.



hat und die Vulgata mit der Hebung einsetzt. Hier wird zum Teil die Vulgata recht behalten. Vielleicht ist es kein Zufall, daß hierbei fast zwei Drittel der Differenzen, nämlich 16 Fälle, im 'zweiten Teil' des NLes (von 1083) ab liegen (13 im Gebiet des zweiten Hauptschreibers von A) in gradem Gegensatz zu dem was sich vorher beobachten ließ. Es liegt durchaus im Bereich der Möglichkeit, ja Wahrscheinlichkeit, daß auch die Schreiber von A der Tendenz nach Auffüllung der Eingangssenkung in bescheidenem Maße und je länger, je mehr nachgaben. Für die Tätigkeit eines besonderen Redaktors \* $\alpha$  geben auch diese Stellen keinen genügenden Anhalt; dafür sind denn doch die Änderungen, wenn anders und soweit wirklich in A geändert ist, zu selten und zu leicht.

- 57, 3 *dun dö'rfest nimmer geriten / in Guntheres lant = dine dörfest nimmer / geriten in daz lant*  
 102, 1 *Wir suln den jungen herren = Wir suln den herren B*  
 356, 3 *daröbe pfelle lägen = pfelle dar obe lägen*  
 378, 4 *swie ir herrē geheize = swie ir herre heize*  
 427, 4 *die ellēden geste = Gūnthēr und Sīfrit*  
 577, 2 *er hāt als ich wol bürge = ēr hāt als wol bürge*  
 627, 2 *sam öb er von im ziehen / wolde siniu kleit = sām er von im z. usf.*  
 664, 4 *des trüoc der küene Sīfrit / deste höher sinen muot = des truoc. der vil küene / deste höher den muot*  
 926, 2 *daz ü'zer dem schilde / dræte genuoc / des edelen gesteines = daz üz dem schilde usf., BD, daz ü'z dem guoten schilde JQ*  
 932, 4 *daz hēte ouch wol verdienet = daz het wol verdienet*  
 1098, 4 *durch ir vil gröze schæne = dūrch ir gröze schæne*  
 1101, 2 *ein tēil was ez ir leide = ēin teil was ir leide*  
 1309, 1 *Ouch gap kū nec nie deheiner = Ouch gap nie deheiner*  
 1565, 2 *daz ich iu bī wære = daz ich pī iu wære*  
 1577, 2 *und spī'sē zerunnen = unt der spīse zerunnen*  
 1659, 3 *der von Bérnē si fūeret = die fūert (so B) der von Berne*  
 1701, 3 *waz ir so rehte swære / verrihtet het ir muot = waz ir sō schiere / betrüebet het ir muot, s. unten S. 89*  
 1908, 4 *er vrūmtē mit willen = ēr frumt dá mit wunden*  
 2136, 4 *sō sōl daz got gebieten = gōt sol daz gebieten*  
 2207, 4 *swie aber ich gerite = swie halt ich gerite*  
 2236, 4 *er umbeslōz mit armen = ēr beslōz mit armen*  
 2245, 1 *Dá wás nu nieman lebender = Dá' was niemen lebende*  
 2248, 4 *mit mī' nem lebne ich kúme / dem tiēvël entran (?) = mīt dem mīnem lebene / dem tiufel ich kúme entran*  
 2276, 4 *und wēlt ir mīchs ergetzen = wēlt ir mīch ergetzen*  
 2282, 3 *ich verbiut iu, meister Hildebrant = ich verbiut iu, Hildebrant*  
 2286, 4 *vil wól erkand er Hagenen = wól erkand er Hagenen.*

Sicher fehlerhaft ist A mit überladem Vers 1030, 4 *daz sol úf genāde / iu guoten recken wol befolhen sīn* und 1534, 1 *Wer sol daz gesinde / wīsen hin über fluot*, wo die Verse erst dadurch Eingangssenkung bekommen haben, daß Lachmann die Zäsur verschoben und *gnāde* und *solz* geschrieben hat. Der Fehler wird nach unseren sonstigen Erfahrungen in bezug auf überladene Verse aus \* $x$  stammen. Die Vulgata streicht im ersten Falle

guoten und stellt im zweiten um *hin wîsen*, während es vielleicht richtiger gewesen wäre *recken* und *hin* zu streichen. Über 227, 3 s. u. — 427, 1 wird A fordern *A'n ir vil wîz' árme*.

b) Hintere Halbverse der drei ersten Zeilen.

Das Material für die hinteren Halbverse der drei ersten Langzeilen ergibt kein wesentlich anderes Bild. Für die einzelnen Wortkategorien verschieben sich die Verhältnisse infolge der veränderten syntaktischen Bedingungen. Ich zähle 67 Fälle für Abweichungen zwischen A und der 'gemeinen Lesart' im ersten, 82 im zweiten, 68 im dritten Langvers, und zwar im ersten Viertel des NLes (Str. 23—596) 66, im zweiten 102, im dritten 21, im vierten 37. Anders ausgedrückt, auf die Partie bis 1082 entfallen allein 165 Fälle (davon auf die Partie von 325 bis 1082 147) auf den größeren zweiten Teil des Liedes nur 61.

Eigennamen:

- 568, 1 *Sifrit wart rôt* = *wart Sifrides (Sifrit B) varwe rôt*  
 821, 3 *Sifrides hant* = *diu Sifrides hant* (stärkere Änderung in D)  
 1024, 2 1033, 1 *Sifrides man* = *die Sifrides man*  
 982, 3; *Sifrides lîp* = *den Sifrides lîp*  
 726, 3 *Sifrides wîp* = *daz Sifrides wîp*  
 1023, 2 *Sigmundes man* = *den Sigmundes man*  
 1031, 2 *Sigmundes man* = *die Sigmundes man*  
 1709, 2 *Guntheres man* = *der Guntheres man*  
 688, 3; 1789, 3; 1814, 3; 1921, 3 *Guntheres man* = *die Guntheres man*  
 778, 1 *Guntheres wîp* = *daz Guntheres wîp*  
 1813, 2 *Rüedegêres man* = *die Rüedegêres man*  
 1687, 2 *Dietriches lîp* = *den Dietriches lîp*  
 807, 3; 882, 1; 889, 2; 941, 3 *Kriemhilde man* = *der Kriemhilde man*  
 989, 1 *Kriemhilde man* = *den Kriemhilde man*  
 1061, 1; 1715, 2; 1783, 3 *Kriemhilde man* = *die Kriemhilde man*  
 1784, 3 *Kriemhilde man* = *ir Kriemhilde man*  
 1961, 2 *Kriemhilde lîp* = *den Kriemhilde lîp*  
 781, 3 *Kriemhilde stân* = *Kriemhilde stille stân* (in \*C geändert).  
 806, 2 *Brünhilde ir (!) lîp* = *der Prünhilde lîp*  
 1269, 1 *Astolt genant* = *Astolt was der (er J) genant*  
 2051, 1 *Dô' sprâch von Trongen / Hâgen der ritter guot*  
 = *Dô sprâch von Tronege Hagene: / ir edeln ritter guot*

Andere Substantiva:

- 402, 2 *spîl alsô bestân* = *unt tarrer diu bestân*  
 1807, 3 *helde vil gemeit* = *die helde vil gemeit*  
 1530, 2 *dés wûrden snelle / hêlde misseware<sup>1)</sup>*  
 = *des wurden snelle helde / vor lêide misseware*  
 470, 2 *und bringet mir der besten / récken die wir hân*  
 = *und bringet mir der recken / der bêsten die wir hân*  
 504, 2 *daz er heize rihten / sidel an den Rîn*  
 = *daz er heize sidelen / vor (zê) Wormez an den Rîn*

1) Vgl. Lachmann zu 470, 2.

- 599, 1 *lâster unde schaden*  
*hân ich an mîner vrouwen / ze hûse heim geladen*  
 = *ich hân lâster unde schaden:*  
 <want B> *ich hân den übelen tiuvel / <her D> heim (fehlt J) ze hûs(e) geladen*  
 588, 3 *mînne si ìme verbôt* = *die minne si ìme verbôt*  
 934, 2 *sôrge unde leit<sup>1)</sup>* = *unser sôrge unde unser leit*  
 734, 2 *niemen was im gram* = *im was (was im B) dâ niemen gram*

## Personalpronomen als Subjekt:

- 328, 1 *ich wil an den sê* = *ich wil nider an den sê*  
 347, 2 *ich wil wîzzen dâz* = *ich wil wol wîzzen daz*  
 611, 1 *êr was hîn gegân* = *dô wâs er hîn gegân*  
 701, 1 *êr sold an den Rîn* = *ob si sôlden an den Rîn*  
 408, 3 *êz was wól getân* = *ez wâs vil wol getân*  
 596, 2 *îr sult wîzzen daz* = *ir sult wol wîzzen daz*  
 955, 1 *îr sult hîne gân* = *ir kâmerære, ir sult hîn gâ n (ir camerer, sult gân J, mân sol hîn gân C)*  
 1279, 3 *sî mit krefte riten* = *dâ (die gJ) sî mit krefte(n) (vil swinde D) riten*

## Andere Kasus des Personalpronomens:

- 800, 1 *mir ist harte leit* = *dâ (ja B, do J, daz dC) ist mir harte (durch dich C) leit*  
 486, 2 *mir wil mîner wât* = *mir wil der mînen wât*  
 841, 3 *mir den lieben man* = *den mînen lieben man*  
 1051, 1 *in sluoc Hagnen hant* = *in slûoc diu Hagenen hant*  
 845, 2 *dô badete in dem bluote / sîch der riter guot*  
 = *und sich dar inne badete / der küene ritter guot.*

## Fragepronomen:

- 993, 3 *wâz man offers truoc* = *waz ôpfers man dô (dar bJQ) truoc*  
 351, 1 *wâz ich iu sage* = *waz ich iu, frouwe, sage.*

## Demonstrativ:

- 145, 1 *dâz enbiet* (Hs. *enbietet*) *in dar* = *so enbietet ez in dar*  
 525, 2 *dâz ist unverseit* = *daz ist im (in D, fehlt b) unverseit*  
 525, 1 *dês bin ich bereit* = *des bîn ich vil bereit*  
 1627, 2 *dês mac niht gestn* = *ja(ne) mág es niht gestn*

## Relativpronomen:

- 954, 3 *dér dâ was verlorn* = *den si dâ heten (heten si D) verlorn*  
 792, 3 *dén ich umbe hân* = *den ich hie umbe hân*  
 319, 2 *dês er hete muot* = *des êr dâ hete muot*  
 213, 3 *dér man wunder sach* = *der mân vil wunder (vil dâ J) sach*  
 714, 3 *dér si kunde pflegen* = *der sí wol kunde pflegen*  
 2029, 2 *die noch lebende sint* = *die nôch hie (dâ J) lebende sint*  
 2123, 2 *dîe ich hinne hân* = *die ich noch hinne hân*  
 534, 3 *die si solden tragen* = *die sí dâ solden tagen*  
 919, 2 *dâ der brunne vlôz* = *aldâ der brunne vlôz*  
 857, 3 *swâ diu tier gânt* = *swâ diu tier hîne gânt*

1) *an uns sôrge und(e) leit?*

## Satzverknüpfende Adverbien:

- 886, 2 *dō wart lüte ein horn* = *dō wárt vil lüte ein horn*  
 655, 3 *dā was manic man* = *dā wás vil manec man*  
 954, 2 *wánd in was vil wê* = *wande in was harte wê*

## Kopulativpartikel:

- 648, 1 *únd frou Sigelint* = *und ouch frou Sigelint*  
 696, 1 *únd ir magedîn* = *und alle ir magedîn*  
 677, 3 *únd der swester sîn* = *und ouch der swester sîn*  
 2264, 2 *únd so grem(ē)lîch* = *und ouch sô gremelîch*  
 2308, 2 *únd ouch Gêrnôt* = *und ouch her Gêrnôt*  
 620, 1 *únd ouch sîn kraft* = *und ouch sîn michel kraft*  
 916, 3 *únd mîn pîrsgewant* = *und ál mîn pîrsgewant*  
 2124, 1 *únd meht ez ergân* = *und mö'hte (unde möht B) daz ergân*  
 1004, 1 *únd man vol gesanc* = *und (fehlt LDbBd) dáz man vol gesanc*  
 375, 3 *únd ìch sîn man* = *und ich sî' sîn man*  
 577, 2 *er hát als ich wol bürge / únde witiu [vnde] lant*  
     = *er hát als wol bürge / als ich und (unde D) witiu lant*  
 1096, 1 *Swá mán mich zè Burgónde / únd die mîne sehe*  
     = *Swá man zen Burgonden / mich únd die mîne sehe*

## Konjunktion des Nebensatzes:

- 318, 1 *dō si dannen riten* = *dō si von dannen riten*  
 790, 3 *dō er bî iu lac* = *do er é' rste bî iu lac*  
 505, 1 *sō si habe vernomen* = *sô si daz habe vernomen*  
 599, 2 *sō du hást geseit* = *als dú mir hást geseit*  
 355, 2 *sō man vriunden tuot* = *also' man vriunden tuot*  
     89, 2 *als mir ist geseit* = *daz ist mir wol (ist uns J) geseit*  
 468, 1 *sám den risen ê* = *alsám den risen ê*  
 309, 1 *ê' ir scheidet hin* = *ê dáz ir scheidet hin*  
 1074, 1 *ê' wir immer sîn* = *ê dáz wir immer sîn*  
 370, 2 *ê'nd ez wurde naht* = *ê dáz ez wurde naht*  
 403, 2 *ê'nd iu müeste jehen* = *ê dáz iu müese jehen*  
 337, 3 *dáz in niemen sach* = *daz in doch niemen sach*  
 884, 2 *dáz man solde geben* = *daz man in solde geben*  
 1297, 3 *dáz man vant vil guot* = *daz mán ez vant vil guot*

## Adjektiva:

- 320, 1 *edel Sifrit* = *vil edel Sifrit*  
 567, 1 *lieber bruoder mîn* = *vil lieber bruoder mîn*  
 705, 1 *lieber vater mîn* = *vil lieber vater mîn*  
 908, 1 *lieber herre mîn* = *vil lieber herre mîn*  
 1018, 3 *liebiu swester mîn* = *vil liebiu swester mîn*  
 1792, 3 *guote schilde wît* = *die guoten schilde wît*  
 502, 2 *hóhes muotes sîn* = *in hôhem muote sîn*  
 583, 3 *ziérll' cher degen* = *der zierliche degen*  
 823, 2 *grémll' chiu sêr* = *diu gremlichen sêr*  
 383, 2 *wætl' chiu wîp* = *diu wætlîchen wîp*  
 1979, 3 *vliezēndes bluot* = *daz vliezende bluot*  
 324, 2 *manic magedîn* = *manec schœne magedîn*  
 548, 2 *manic rôter munt* = *manic rô' sevarwer munt*  
 1882, 3 *manic küener man* = *vil manic küener man*

- 1956, 1 *manic tûsent man* = *vil (dâ D) manic tûsent man*  
 413, 3 *manegen goldes zein* = *vil manigen goldes zein*  
 1868, 2 *manegen schamel lanc* = *vil manegen schamel lanc*  
 981, 2 *maneges pfaffen sanc* = *vil maniges pfaffen sanc*  
 597, 2 *maneges schildes schîn* = *vil maniges schildes schîn*  
 735, 2 *maneger vrouwen lîp* = *maniger (manic BJ) schæner vrouwen lîp*  
 643, 3 *zorneclîchez leben* = *ein zornlîchez leben*

## Prädikatives Adjektiv:

- 1807, 2 *lîp wàs im daz* = *vil lîep was im daz*  
 1015, 2 *dén iu tet ê Sîfrit / kûnt der degen balt* = *dén iu ê tet kûnde / Sîfrit der degen balt*

## Possessiva:

- 951, 3 *mîn vil lieber man* = *der mîn vil lieber man (mîn herzenlieber man D)*  
 976, 3; 1727, 3 *mînen lieben man* = *den mînen lieben man*  
 804, 1 *dîn vil schæne wîp* = *der Prî'nhilde lîp*  
 783, 2 *dînen schænen lîp* = *den dînen schænen lîp* (vgl. 782, 3b, wo *den* in Adj fehlt)  
 1973, 2 *sînen willen sach* = *den willen sîn ersach (sînen willen reht ersach J)*  
 316, 2 *sînen vriunden g(e)nuoc* = *den vriunden sîn (den sînen frunden b) genuoc*  
 629, 2 *ir vil schænen lîp* = *den (fehlt d) ir vil schænen lîp*  
 2109, 3 *wîr suln vil wol geniezen / mînes wîbes hie*  
 = *wîr suln mînes wîbes / vil wól geniezen hie*

## Zahlwörter:

- 277, 2 *hundert sîner man* = *wol hundert sîner man*  
 436, 1 *zwelf klafter dan* = *wol zwelf klafter dan*

## Bestimmter Artikel:

- 2291, 1 *dáz vil edel wîp* = *daz Êtzelen wîp*

## Adverb:

- 1596, 3 *vrælich (vrolichen) er dô sprach* = *vil (wie bgdJC) vrælich (gutlich D) er* (fehlt B)  
*dô* (fehlt DbBdJC) *sprach*  
 1034, 1 *jæmerlich er sprach* = *wie jæmerlich er sprach*  
 962, 3 *jæmerlichen dan* = *vil jæmerliche dan*  
 729, 3 *hê'rlîchen dan* = *vil hêrlîche dan*  
 425, 1 *græzlîchen schein* = *vil græzlîchen schein*  
 450, 2 *bî'llîchen vrô* = *vil billichen vrô*  
 1975, 3 *hóhe dræten dan* = *vil hóhe dræten dan*  
 738, 2 *wol erzeigen bat* = *daz* (fehlt hier B) *wol erzeigen bat*  
 1597, 2 *wol erzeiget er daz* = *vil wol (mit treuwen Db) erzeig(e)te er daz*  
 791, 2 *übele verholn* = *vil übele (tougen D) <vor DBd, da b> verholn*  
 985, 1 *dicke ez noch geschihet* = *vil dicke ez noch geschihet*  
 1006, 3 *dicke dâ begôz* = *vil dicke dâ begôz*  
 284, 3 *dicke bleich und rôt* = *vil dicke bleich und rôt*  
 1116, 2 *harte swære klagen* = *sô rêhte swære klagen*  
 600, 3 *tougen sîn gekleit* = *uf genâ' de sîn gekleit*  
 368, 2 *vón stâde er schieben / vâstê began*  
 = *von stâde begunde schieben / der krêftige man*  
 1012, 3 *sô geswîchen niht* = *sô gâr geswîchen niht*  
 2039, 2 *her ze hove ich reit* = *ich hêr ze hove reit*  
 364, 3 *wider an den Rîn* = *her wider an den Rîn*  
 2149, 3 *nider in daz pluot* = *verhóuwen in daz pluot*

- 1604, 2 *dá' stuont Hagne bí* = *dá stuont ouch Hagen bí*  
 1313, 3 *dá wart hin gegeben* = *daz wárt dá (gar dJC) hin gegeben*  
 115, 1 *Mit grimmem muote stuonden / dá' die vriunde sîn*  
 = *Mit grimmigem muote / dá (fehlt Jb) stuonden die (fehlt BdD) vriunde sîn*  
 2295, 3 *dó sîn vîent was* = *sîn herzevîent (starker vînt JKQ) was*  
 949, 3 *êrst dô wart ir leit* = *dô wárt ir êrste leit*  
 755, 2 *dannoch wæge was* = *dannóch vil wæge was*  
 506, 1 *balde urlouþ nam* = *vil balde urlouþ nam*  
 799, 2; 1507, 2 *bâlde èr dô sprach* = *wie bâlde er dô sprach*  
 1032, 2 *fû'rbaz nimmer mër* = *hin fû'r (hinnan fur J, hinnen D) nimmer (nit J) mër*  
 1027, 2 *daz sult ir lân, vrouwe / niht verweiset sîn*  
 = *daz ensult ir niht, vrouwe, / verweiset (weise B) lâzen sîn'*  
 1636, 2 *so engêrte ich (h)innen mære / niht ze tragene*  
 = *sonne gêrt ich niht mære / hinnen (von hinnen bd, hin J) <mit mir D> ze tra-*  
*gene (ich hinnan niht l)*  
 1509, 3 *niht bereit hân* = *bereite (leider D) niht enhân (niene hân BdJ, niene haben C)*  
 589, 3 *nimmer an gesigen* = *doch nimmer an gesigen*  
 296, 2 *wân ir zweier war* = *niwân (fehlt J) ir (dirre J) zweier war*

## Präpositionen:

- 501, 2 *dûrch die schæne maget* = *durch die vil schænen meit*  
 1988, 3 *dûrch den helme(n) guot* = *durch sînen helme(n) guot (helmhuot BdJC)*  
 1289, 3 *mit mânegen man* = *mit mânigen kûenen (werden J) man*  
 784, 3 *á'ne schulde klagen* = *ân alle schulde klagen*  
 988, 1 *Kriemhilt twanc grôz jámer. / zúo der selben nôt*  
*kómen dô die beide . . .*  
 = *Dô sprach aber Kriemhilt: / nu (fehlt B) trágt (hábt B, dolt C) mit mir die nôt.*  
*dô kómen dise beide . . .*

## Imperativ und Adhortativ:

- 642, 1 *nim dir swen du wil* = *nu nim dir swen du wil*  
 642, 3 *nim dir tûsent man* = *wir geben dir tûsent man*  
 331, 2 *tuo des ich dich bit* = *tuostú des ich dich bit*  
 518, 1 *gebet mir botenbrôt* = *nu gebet mir botenbrôt*  
 390, 1 *gebet uns diu swert* = *ir sult uns geben diu swert*  
 1026, 1 *lât iuz niemen sagen* = *daz (fehlt B) lát iu niemen sagen*  
 721, 1 *lâzen wir nu sîn* = *die lâze wir nu sîn*  
 644, 1 *lât iu volgen mite* = *daz (di B) lát iu volgen mite*

## Andere Verbalformen:

- 621, 1 *sól ich mînen lîp* = *sol ich nu mînen liep*  
 1971, 3 *wil ichs abe gân* = *wil ich es ich sîn Db, ich des J; ichs C) abe gân*  
 297, 2 *lî't vil maneger wunt* = *lît mâneger ungesund*  
 760, 1 *sihestu wie er stât* = *nu sihestu (sîh J) wie er stât*  
 566, 3 *wirdet er dîn man* = *unt wirdet er dîn man*  
 518, 2 *wein(e)t âne nôt* = *ir weinet âne nôt*  
 685, 1 *sehet ir wá si stênt?* = *nu sehet ir (fehlt D) wá si stênt*  
 936, 2 *dem man itewîzen / sól daz her nâch tuon*  
 = *dem man daz itewîzen / sol nâch den zîten tuon*  
 840, 3 *mit wie getânen listen / sól ichz understên?*  
 = *ich dâz sül (sol B) understên*  
 391, 2 *sûlen wâfen tragen* = *hie wâfen sulen tragen*  
 827, 2 *hábert mir widerseit* = *die habent mir widerseit*

- 325, 2 *was deheiniu mē* = *man wesse (west man Db) ninder mē*  
 650, 2 *was ir botenbrôt* = *daz was ir botenbrôt*  
 663, 1 *wart sô vil geseit* = *der wart dâ* (fehlt bBdJC) *vil geseit*  
 1812, 2 *wârt dâz geseit* = *dem wart daz geseit*  
 274, 2 *wâr(e)ns harte frô* = *die wârens (wârn sîn Db, waren des d, waren J) harte*  
 (*vil Db) frô*  
 409, 2 *wâren ungefrôut* = *die wâren ungefrôut*  
 792, 2 *wære dir êre liep* = *und wære dir (in J) êre liep*  
 872, 1 *wûrden dô bestân* = *wurdên dô* (fehlt C) *gar bestân*  
 690, 3 *habent uns her gesant* = *die habent uns her gesant*  
 665, 2 *hête der küene man* = *hete nû* (im D, fehlt b) *der küene man*  
 879, 2 *hête er in gezogen* = *het êr dar in* (fehlt J) *gezogen*  
 1775, 2 *hete zuo im genomen* = *der hete zuo zim genomen*  
 112, 1 *sprâch der küene man* = *sprach âber der küene man*  
 1682, 1 *sprâch Hag(e)ne* = *sprach âber Hagene*  
 1901, 1 *sprâch Wârbel sân* = *sprach Wêrbel dèr spilmân*  
 2121, 1 *sprâch dô Gêrnôt* = *sprach âber Gêrnôt*  
 278, 1 *sâch man mit ir kômen* = *die* (fehlt D) *sach man mit* (fehlt bd) *ir kômen*  
 543, 2 *gie von schiffen âbe* = *gie vôn den schiffen âbe*  
 737, 1 *vie si(ch) bî der hant* = *daz vie sich bî der hant*  
 728, 1 *hiez si sâ ze hant* = *hiez st* (fehlt B) *dô sâ* (fehlt d?J) *ze hant* (*die hiez si dô ze hant C*)  
 2213, 3 *zehant dô meister Hildebrant / wânt von Hagen dan*  
 = *zehant dô wante Hildebrant / von Hâgenen wider dan*  
 524, 1 *hórte ich in gern* = *des hórte ich in gern*  
 636, 2 *dúhte des ze lanc* = *die dúhte des ze* (fehlt J) *lanc*  
 1103, 1 *wârte (wartete Hs.) im Götelint* = *im wârte (sîn wartet J) Götelint*  
 366, 3 *sâzen an den Rîn* = *die (dô J) sâzen úf den Rîn*  
 2017, 2 *quelten dâ den lîp* = *die quelten dâ* (ouch C) *den lîp*  
 1473, 3 *tâten daz wîsiu wîp* = *daz tâten wîsiu wîp*  
 1044, 1 *trôsten si alle stunt* = *si trôsten (si trôstens b, trôsten si B) zaller stunt*  
 1268, 1 *sâhen nach den tagen* = *gesâhen nâch den tagen* (*vil selten nâch den tagen D*)  
 1976, 3 *hullen nâch ir slegen* = *erhullen nâch ir slegen*  
 1110, 1 *môhte daz geschehen* = *und môhte daz geschehen*

## Infinitiv:

- 220, 1 *soumen an den Rîn* = *wider sôumen an den Rîn*  
 407, 3 *bringen ir gewant* = *ze strîte guot gewant*  
 1775, 2 *schînen helme sach* = *einen hêlm schînen sach*

## Interjektion:

- 982, 1 *wê der leide dîn* = *owê der leide dîn*

## Folgendes sind die Gegenbeispiele:

- 87, 2 *swie ich nie mære | Stvriden habe gesehen* = *swie ich Stvriden (Sifrit J) / nie mër*  
 (*niender J) habe gesehen A* (vgl. unten S. 57)  
 354, 2 *die ze sehenne wâren | den liuten fremde dan A*  
 = *ze sehenne vremden liuten | swâz man der gewan*  
 359, 2 *wart bôte sâ gesant* = *wârt ein bote gesânt DdJ*  
 361, 3 *und dâ iu niht enstüende | enwâge sô der lîp A*  
 = *dâ iu sô sêre enwâge | stü'ende niht der lîp*  
 495, 1 *an eine hó chzî't* = *zêiner hó'chgezî't*  
 599, 2 *ze hûse heim geladen* = *hêim ze hûse geladen* (vgl. S. 44)

- 606, 2 *man állèz verbót = állez man verbót*  
 639, 3 *swaz uns der wíten / mac wésen undertán*  
 = *und swaz <uns D> der wíten ríche / úns (mit dienst D) ist undertán*  
 693, 3 *an eine hóchgezít = zéiner hóchgezít*  
 751, 1 *Manec púsíne lúte / vil krésteclíche erdóz*  
 = *Vil cresteclíche lúte / mánic púsín erdóz*  
 751, 2 *der schal wart só gróz = wárt der schal só gróz*  
 869, 3 *und SÍ'fríde dan = únd sí'nen (síne Db) man*  
 906, 3 *dar zuo niht bringen wín = bringen niht den wín*  
 912, 1 *und füeren in daz lant = füeren in daz lant<sup>1)</sup>*  
 948, 2 *vrouwe, ir sult stille stán = ir sult stille stán*  
 953, 2 *nu ist dir doch dín schilt = nú ist dir dín schilt*  
 965, 3 *daz ál die friunde sîn = dáz die friunde sîn*  
 973, 2 *si bat und ouch gebót = <die D> bát und ouch gebót*  
 981, 1 *wie vil dá glocken klanc! = vil der glocken klanc*  
 987, 2 *nu láze ez got errechen / von sí'ner vriunde hant*  
 = *sí'ner vriunde hant*  
 1038, 2 *er bráhte sorgen áne, / die nóch bí leide sint, usw.*  
 = *er bráhte sorgende (in sorgunde Db) / úz dem lade sint (s. u. S. 95)*  
 1110, 3 *noch líhte in alten tagen = líhte in alten tagen*  
 1122, 1 *si liefen alle dan = liefen alle dan*  
 1274, 1 *was wí' tèn erkant = wás só (vil gJ) wí't erkant*  
 1283, 3 *sach mán si alle varn = <só DJC, alsó d> sáh mán si varn (die helde varn g)*  
 1357, 2 *daz im iemen müge / ze der wérldé holder sîn*  
 = *daz im zer werldé niemen (holder MB) / hólder (niemen MB) müge sîn*  
 1360, 2 *daz si von Troneje Hagnen / niht belí'ben solten lán | dórt bí dem Ríne*  
 = *niht solden lán | belí'ben bí dem Ríne*  
 1379, 1 *si grü' ezèn began = grü' ezen si began*  
 1391, 2 *ê kúnden gesehen = kónden ê gesehen*  
 1392, 1 *únd welt ir für si gán = wélt ir für si gán*  
 1395, 1 *des mac nu niht gesín = dés mac niht gesín*  
 1397, 3 *vrágte síne man = der vrágte síne man*  
 1424, 1 *kunnet ir uns ane gesagen = kúnnnet ir uns gesagen*  
 1457, 2 *dó sí dô wolten dan = dó' sí wolten dan*  
 1553, 1 *Dó begunde er ruofen / Dancwáren vil vaste án = Dáncwáren an*  
 1571, 2 *nu ná' hër quámen = ná' hër quámen*  
 1572, 2 *vil trú' rígen muot = <einen bBdJ> trú'rígen muot*  
 1605, 2 *si wart bleich unde rôt = bleich unde rôt*  
 1700, 1 *gekaphet wurden an = wurden gekapfet an*  
 1828, 1 *den kúenen spíلمان = dén ir spíلمان (iren sp. b, ir werden sp. J)*  
 1899, 1 *einen swínden swertes slac = einen swínden slac*  
 2080, 2 *leit únde herzen sêr = léit unde sêr*  
 2109, 2 *nu ú'f disen wegen = ú'f disen wegen*  
 2147, 1 *vil manegen swínden slac = <ouch D> mánegen swínden slac*  
 2229, 3 *nu kómen durch daz wal = kómen durch daz wal (den sal BdJ)*  
 2261, 2 *der alte Hildebrant = meister Hildebrant*  
 2293, 1 *an sí'nen ungemach AK = án sîn ungemach*

Wenn auch A gelegentlich aufgefüllt hat, so wird schließlich zu fragen sein, ob das nicht auch in einigen wenigen Fällen sowohl in A als in der Vulgata geschehen ist, ob also z. B. aus 55, 2

1) Vgl. Holtzmann, Untersuchungen S. 12.



der kan mit übermüete / wol hó' chverte pflegen A  
und  
der hó' chverte pflegen \*v

nicht

der kan mit übermüete / hó' chverte pflegen

für \*x zu entnehmen ist. Ein solches kombinatorisches Verfahren behält freilich immer sein Bedenkliches.

## 2. Senkungsarme und senkungslose Halbverse.

Die Handschrift A hat in größerer Anzahl Halbverse, in denen zwei, drei und selbst vier Hebungen ohne Senkung zusammenstoßen. Sie können zum Teil fehlerhaft sein; man neigt seit Bartsch dazu, sie auf Auslassungen der nachlässigen Schreiber von A zurückzuführen. Aber sie sind doch zu zahlreich und die Differenzen zwischen A und der 'gemeinen Lesart' sind in entscheidenden Fällen zu groß, als daß sie, vorausgesetzt daß sie auf das Schuldkonto von \*A gehören, sich allein auf Nachlässigkeit der Schreiber zurückführen ließen. Sie müßten also unter dieser Voraussetzung dem Redaktor \*a zugeschrieben werden.

Es fragt sich zunächst, ob und wie weit sie überhaupt metrisch zu rechtfertigen sind. Von den beiden vergleichbaren 'Stakkatoversen' des Kürnberger besserte Bartsch in seinen Deutschen Liederdichtern 8, 24 *wîp vil schönè*, indem er durch Einsetzung von *vile* eine Senkung gewann, ließ aber 7, 25 bestehn: *nie frô wèrden sít*.

1. Da in den vorderen Halbversen, von denen man zweckmäßigerweise ausgehen wird, als normale Kadenz  $\angle \times$  (bzw. das im Sprechvers daraus entwickelte  $\angle \times$ ) feststeht, so handelt es sich um die Frage, unter welchen Bedingungen nach der ersten und nach der zweiten Hebung die Senkung fehlen kann. Bei dem dipodischen Charakter des Nibelungenverses ist in der überwiegenden Zahl der Fälle die erste Hebung Haupthebung, die zweite Nebenhebung. Ich weiß nicht, ob man für A überhaupt in ersten Halbversen mit anderen Verhältnissen rechnen darf. Nun besteht heut Einverständnis darüber, daß nach einer Haupthebung im mhd. Vers dipodischen Charakters die Senkung fehlen darf, wenn die folgende Hebung eine Nebenhebung ist, die sich mit der Haupthebung zu einer metrischen Einheit (Dipodie) verbinden läßt. Die Haupthebungen erfordern Silben von natürlichem Gewicht, die Nebenhebungen können auch auf relativ leichte Silben fallen, wie der Typus *ándèriu* zeigt. Es hat sich aber schon gezeigt, daß die Vulgata eine durch den Ausfall der folgenden Senkung beschwerte Hebung unmittelbar am Anfang des Verses nicht liebt, daß sie solche Verse durch Einführung einer Eingangssenkung zu mildern sucht.

Für den Fall, daß ein einsilbiges Wort, wie man zu sagen pflegt, den ersten Takt bildet, hat Lachmann zu 45, 4; 46, 4; 371, 4 Regeln aufgestellt, die als zu künstlich wohl allgemein abgelehnt werden. Es liegt keine Ver-